

**INFORMATIK 2004 – Informatik verbindet**

34. Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik | 22. bis 24.9.2004 | Universität Ulm

**Call for Papers zum Workshop
“Elektronische Unterstützung der Präsenzlehre“****Einreichungstermin: 30. 04. 2004**

Die so genannten „substantiellen Forschungsbeiträge“ im eLearning konzentrieren sich seit Jahren mehrheitlich darauf, die Orts- und Zeitbeschränkung klassischer Lehr-/Lernformen zu überwinden. Dabei orientieren sich die Entwicklungen oft mehr an den technischen Möglichkeiten als an den Lerngewohnheiten der Nutzer oder der curricularen Integration. Insbesondere die Rechnerunterstützung der Präsenzlehre dagegen ist vornehmlich durch Entwicklungen „am Rande“ geprägt, die an den klassischen Lehr-/Lernformen wenig verändern und deshalb oft als wenig wissenschaftlich eingestuft werden:

- a) über Lernplattformen werden Ressourcen wie Foren und elektronische Dokumente zur Verfügung gestellt;
- b) asynchrones und verteiltes eLearning wird möglichst gut mit der Präsenzlehre koordiniert (Blended Learning);
- c) Präsenzlehre wird mittels „Recordings“ oder Live-Übertragung (TeleTeaching) eher schlecht als recht für orts-/zeitunabhängige Nutzung verfügbar gemacht.

Zu den besonderen deutschen Errungenschaften der letzten Jahre zählt die Einbeziehung von Notebooks in die Ausbildung, vorwiegend im Rahmen der „Notebook University“-Projekte des BMB+F. Aber auch diese Projekte gingen bestenfalls erste Schritte in Richtung einer nachhaltigen Veränderung der Präsenzlehre. Da unter anderem die Dozentenseite oft vernachlässigt wurde, blieb auch die Einbindung von Notebooks in Lehrveranstaltungen, namentlich Vorlesungen und Seminare, häufig technischer Natur. Die Verschmelzung mit und Veränderung von Lehr-/Lernstrategien, Überwindung sozialer und organisatorischer Hürden sowie Anreizsysteme und weitere Instrumente für Nachhaltigkeit und Breitenwirkung sind in der Praxis bestenfalls in Ansätzen zu erkennen.

Im Rahmen dieses Workshops soll der aktuelle Forschungs- und Entwicklungsstand von Hard- und Softwarekomponenten zur elektronischen Unterstützung der Präsenzlehre vorgestellt und diskutiert werden. Zusätzlich wird die Integration von eLearning in die Präsenzlehre betrachtet, sowohl „best practice“-Beispiele als auch generelle Ansätze. Erwünscht sind vor allem Beiträge, die statt technologiezentrierter Sichtweise die Lehrenden und Lernenden im Fokus haben und sich auf nachhaltige, breitenwirksame Veränderung der Präsenzlehre mit *Hilfe* rechnergestützter Werkzeuge konzentrieren. Wissenschaftlich erarbeitete Evaluationen sind willkommen.

Der Workshop bietet den Teilnehmern einen Überblick über den aktuellen Stand in Forschung und Praxis. Zusätzlich soll gemäß dem Motto der Jahrestagung „Informatik verbindet“ intensiver Kontakt zwischen den Beteiligten entstehen, der in die wechselseitige Nutzung oder Evaluation von Komponenten sowie Forschungsk Kooperationen münden kann.

Teilnehmer des Workshops

Lehrende sowie Mitarbeiter, die Komponenten für die Unterstützung der Lehre entwickelt oder genutzt haben oder an den Einsatz solcher Komponenten denken. Willkommen sind auch Lehrende, die an Curriculum-Erstellung oder Integration von eLearning in die Präsenzlehre arbeiten.

Themen des Workshops

Erwünscht sind Beiträge zu allen Aspekten der elektronischen Unterstützung der Präsenzlehre. Mögliche Themenschwerpunkte könnten sein:

- Didaktik und Gestaltung von Komponenten zur Unterstützung der Präsenzlehre
- Neue Ansätze zur Aufzeichnung von Vorlesungsinhalten (z.B. Metadaten-zentriert)
- Elektronische Interaktionsunterstützung, insbesondere in großen Vorlesungen
- Innovative Konzepte zur Annotation von Lehrmaterialien
- Nachhaltigkeit und Verstetigung der Nutzung
- Simulation oder Animation dynamischer Inhalte in der Präsenzlehre
- Systematisch aufbereitete Praxisberichte
- Integration von eLearning in die Präsenzlehre

Geplante Dauer des Workshops

Der Workshop findet voraussichtlich ganztägig am **21. 9. 2004** statt.

Beiträge

Erwünscht sind Vorträge von maximal 20 Minuten plus 10 Minuten Fragen und Diskussion. Die Länge der Beiträge ist auf maximal 5 Seiten beschränkt. Notfalls können zunächst (bis 30. 4.) formlose Vorschläge eingereicht werden. Die Begutachtung erfolgt anonym. Die Einreichung erfolgt **ausschließlich** online unter <http://www.paperdyne.de/augLearn04.html>.

Alle angenommenen Beiträge erscheinen im Tagungsband in der GI-Edition *Lecture Notes in Informatics (LNI)*. Bitte beachten Sie bereits beim Einreichen von Vorschlägen die Autorenrichtlinien unter <http://www.gi-ev.de/LNI/autorenrichtlinien>. Nach der Annahme oder Ablehnung muss aber in jedem Fall eine Vorlagengetreue Fassung des Beitrags vorliegen, da sonst der Abdruck im Tagungsband abgelehnt werden kann. Eine Vorlage finden Sie unter <http://giserver.gi-ev.de/LNI/index.html>.

Zeitplan

- 30. 04. 2004 Einreichung von Workshop-Beiträgen
- 28. 05. 2004 Mitteilung über Annahme oder Ablehnung der Beiträge
- 30. 06. 2004 Abgabe der fertigen Druckvorlagen für den Tagungsband

Workshopleitung

Prof. Dr. Ullrich Dittler, Fachbereich Digitale Medien, Wissenschaftlicher Leiter des Service-Centrums E-Learning der FH Furtwangen

Prof. Dr. Max Mühlhäuser, Projektleiter des Darmstädter Notebook University-Projekts und Forschungsleiter im Projekt „Digitaler Hörsaal“ (Vorsitz des Programmkomitees)

Dr. Guido Röbling, Technischer Leiter des Darmstädter Notebook University-Projekts (Gesamtleitung)

Programmkomitee

Prof. Dr. U. Dittler, FH Furtwangen

Prof. Dr. P. A. Henning, FH Karlsruhe

Prof. Dr. M. Jeckle, FH Furtwangen

Prof. Dr. M. Mühlhäuser, TU Darmstadt

Dr. G. Röbling, TU Darmstadt

Dr. S. Offenbartl, htcc e.V.

Ansprechpartner

Dr. Guido Röbling

TU Darmstadt - Fachbereich Informatik

Rechnerbetriebsgruppe

Alexanderstrasse 6

64283 Darmstadt

Telefon +49-6151-165310

Fax +49-6151-163052

Email guido@tk.informatik.tu-darmstadt.de